



## **Gutachtersitzung – Empfehlungen an das Büro des Siegerentwurfs**

am 8. Januar 2018, 8.30 bis 13.00 Uhr im Rathaus Mitte, Karl-Marx-Allee 31, 10435 Berlin

Zweistufiges Gutachterverfahren zur Erarbeitung einer freiraumplanerischen Konzeption zur Sanierung der Plansche Singerstraße und Neugestaltung der Grünfläche

### **Auftraggeber**

Bezirksamt Mitte von Berlin  
Abteilung Stadtentwicklung, Soziales und Gesundheit  
Stadtentwicklungsamt  
Fachbereich Stadtplanung  
Müllerstraße 146  
13353 Berlin

### **Bauende Dienststelle**

Bezirksamt Mitte von Berlin  
Abt. Weiterbildung, Kultur, Umwelt, Straßen- und Grünflächenamt  
Fachbereich Planung, Entwurf und Neubau  
Karl-Marx-Allee 31  
10178 Berlin

### **Gebietsbetreuung des Fördergebietes Karl-Marx-Allee II. Bauabschnitt (KMA II)**

Koordinationsbüro für Stadtentwicklung und Projektmanagement – KoSP GmbH  
Schwedter Straße 34A  
10435 Berlin

### **Titelbild**

KoSP GmbH

Während der Gutachtersitzung am 8. Januar 2018 wurde vom Gutachtergremium die beste Konzeption zur Sanierung der Plansche Singerstraße und Neugestaltung der Grünfläche ausgewählt. Das Gutachtergremium setzte sich aus Fachleuten und VertreterInnen der zuständigen Fachämter des Bezirkes Mitte von Berlin sowie zwei ausgewählten Mitgliedern des Nachbarschaftsrates KMA II e.V. zusammen. Aus den drei Konzeptionen wurde der Entwurf vom Landschaftsarchitekturbüro Levin Monsigny – Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH ausgewählt. Dieser soll unter Würdigung der Empfehlung des Gutachtergremiums weiterbearbeitet werden.

### **Folgende Empfehlungen sprach das Gremium aus:**

- Die Anzahl der vorgeschlagenen Baumfällungen soll deutlich auf das mögliche Minimum reduziert werden, die Ergebnisse der Baumkontrollen des Fachbereiches Grünflächenunterhaltung vom November 2018 sind dabei zwingend zu beachten. Ein Ortstermin mit VertreterInnen des Nachbarschaftsrates sowie den Planungsbeteiligten ist anvisiert, dort wird letztendlich die Entscheidung zum Umfang der Fällungen auf Grundlage des bis dahin erstellten Vorentwurfs getroffen.
- Die Nord-Süd-Achse (Hauptwegeverbindung) ist mit dem im Norden aus Westen kommenden Weg eng verbunden und wird von den BewohnerInnen stark frequentiert. Das Planungsbüro soll den Verlauf und die Dimensionierung des Weges dahingehend überprüfen.
- Die Lokalisierung der vorgeschlagenen Rundbänke um die Bäume im hausnahen Bereich des nördlichen Teil des Parks soll überprüft werden.
- Die Fahrradstellplätze sollten möglichst im Süden der Gesamtanlage – nah an der Plansche lokalisiert werden.
- Die Verwendung von Gehölzen mit Blüh- und Fruchtaspekten soll geprüft werden.
- Eine Kontaktaufnahme mit der Berliner Regenwasseragentur im Hinblick auf eine mögliche Wiederverwendung des Wassers wird erwartet.
- Die Möglichkeit der Verortung eines Kneipp-Beckens in die Planung und dessen Realisierbarkeit hinsichtlich der baulichen und unterhaltungstechnischen Rahmenbedingungen sowie unter Berücksichtigung der Auflagen des Gesundheitsamtes ist auf Wunsch der Vertreter des Nachbarschaftsrates KMA II zu prüfen.